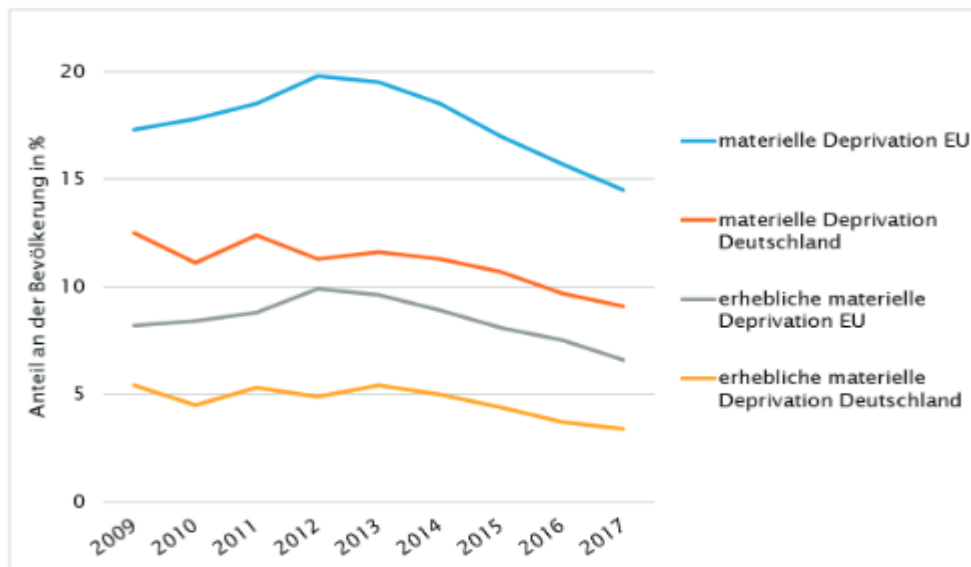


**Prozentangabe (EU 17,7 Prozent) im BMAS-Text passt offensichtlich nicht zu BMAS-Schaubild 1**

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Personen, die materiell depriviert bzw. erheblich materiell depriviert sind, bis 2030 deutlich unterhalb des EU-Durchschnitts zu halten. Hierbei befinden wir uns auf einem guten Weg:

Die Werte zu materieller und erheblicher materieller Deprivation sind in den letzten Jahren gesunken. Im Jahr 2017 galten 9,1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland als materiell depriviert und 3,4 Prozent als erheblich materiell depriviert. Auch die Anteile für Personen in der EU sind leicht rückläufig, aber mit 17,7 Prozent für materielle Deprivation und 6,7 Prozent für erhebliche materielle Deprivation deutlich höher als die Werte für Deutschland.

**Schaubild 1: Materielle Deprivation und erhebliche materielle Deprivation (prozentualer Anteil an der Bevölkerung)**



Quelle: Eurostat

aus: Nachhaltigkeitsbericht 2019 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, September 2019, S. 7

Siehe dazu die (am 26.09.2019 aktualisierte) Quelle (14,5 Prozent offensichtlich nur im BMAS-Schaubild 1 zugrunde gelegt)

Rate der materiellen Deprivation - Dimension 'Wirtschaftliche Belastung und langlebige Gebrauchsgüter', nach Anzahl der Posten, die materielle Entbehrung bedeuten - EU-SILC Erhebung [ilc_sip8]									
Letzte Aktualisierung	26.09.19		Exportierte Daten	10.10.19 17:33					
Quelle der Daten	Eurostat								
<b>N_ITEM</b>	<b>3 Güter und mehr</b>								
UNIT	Prozent	AGE	Insgesamt	SEX	Insgesamt				
GEO/TIME	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Europäische Union (EU6-1958, EU9-1973,	17,3	17,8	18,5	19,8	19,5	18,5	17,0	15,7	14,5
<b>Europäische Union - 28 Länder</b>	:	17,8	18,5	19,8	19,5	18,5	17,0	15,7	<b>14,5</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	12,5	11,1	12,4	11,3	11,6	11,3	10,7	9,7	<b>9,1</b>
<b>N_ITEM</b>	<b>4 Güter und mehr</b>								
UNIT	Prozent	AGE	Insgesamt	SEX	Insgesamt				
GEO/TIME	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Europäische Union (EU6-1958, EU9-1973,	8,2	8,4	8,8	9,9	9,6	8,9	8,1	7,5	6,6
<b>Europäische Union - 28 Länder</b>	:	8,4	8,8	9,9	9,6	8,9	8,1	7,5	<b>6,6</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	5,4	4,5	5,3	4,9	5,4	5,0	4,4	3,7	<b>3,4</b>

Anmerkung: Die deutlich höheren Armutsgefährdungsquoten (ILC) werden im Nachhaltigkeitsbericht nicht genannt.\*

BaSta, c/o www.biaj.de 10.10.2019 (Seite 2 angefügt am 11.10.2019 – mit BAMS-Korrekturhinweis vom 16.10.2019)

Anhang zu „Prozentangabe (EU 17,7 Prozent) im BMAS-Text passt offensichtlich nicht zu BMAS-Schaubild 1“ (<http://biaj.de/buero-fuer-absurde-statistik/1285-wie-passt-das-zusammen-bmas-text-und-bmas-schaubild-1-im-nachhaltigkeitsbericht-2019.html>) oder/und ([http://biaj.de/images/2019-10-10\\_wie-passt-das-zusammen\\_text-und\\_schaubild-1-in-bmas-nachhaltigkeitsbericht-2019.pdf](http://biaj.de/images/2019-10-10_wie-passt-das-zusammen_text-und_schaubild-1-in-bmas-nachhaltigkeitsbericht-2019.pdf)).

\* die SDG-1-Indikatoren 1.2.1 (Armutgefährdungsquote, Eurostat: ilc\_li02) und 1.2.2 (Anteil der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Bevölkerung, Eurostat: ilc\_peps01) werden im Nachhaltigkeitsbericht 2019 des BMAS nicht genannt - anders als z.B. auf der SDG-Seite des Statistischen Bundesamtes (Destatis) (<https://sustainabledevelopment-germany.github.io/1/>)

Quote der von Armut bedrohten Personen nach Armutgefährdungsgrenze, Alter und Geschlecht - EU-SILC und ECHP Erhebungen [ilc_li02]									
Armutgefährdungsquote (Grenze: 60% des medianen Äquivalenzeinkommens nach Sozialleistungen)									
Letzte Aktualisierung	10.10.19								
Exportierte Daten	11.10.19								
Quelle der Daten	Eurostat								
UNIT	Prozent	SEX		Insgesamt		AGE		Insgesamt	
GEO/TIME	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Europäische Union (... EU27-2007, EU28-2013)	16,4	16,5	16,9	16,8	16,7	17,2	17,3	17,3	16,9
Europäische Union - 28 Länder	:	16,5	16,9	16,8	16,7	17,2	17,3	17,3	16,9
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	15,5	15,6	15,8	16,1	16,1	16,7	16,7	16,5	<b>16,1</b>

Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Bevölkerung nach Alter und Geschlecht [ilc_peps01]									
Letzte Aktualisierung	10.10.19								
Exportierte Daten	11.10.19								
Quelle der Daten	Eurostat								
UNIT	Prozent	AGE		Insgesamt		SEX		Insgesamt	
GEO/TIME	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Europäische Union (... EU27-2007, EU28-2013)	23,3	23,8	24,3	24,8	24,6	24,4	23,8	23,5	22,4
Europäische Union - 28 Länder	:	23,8	24,3	24,8	24,6	24,4	23,8	23,5	22,4
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	20,0	19,7	19,9	19,6	20,3	20,6	20,0	19,7	<b>19,0</b>

### Nachtrag vom 16. Oktober 2019

Korrekturhinweis (e-Mail) des BMAS vom 16. Oktober 2019 8:54 Uhr:

„vielen Dank für Ihren Hinweis. Wir haben den Fehler korrigiert. Die geänderte Fassung des Berichtes ist nun abrufbar (<https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a414-19-nachhaltigkeitsbericht-2019.html>)“

Der Absatz lautet nach der Korrektur:

Die Werte zu materieller und erheblicher materieller Deprivation sind in den letzten Jahren gesunken. Im Jahr 2017 galten 9,1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland als materiell depriviert und 3,4 Prozent als erheblich materiell depriviert. Auch die Anteile für Personen in der EU sind leicht rückläufig, aber mit 14,5 Prozent für materielle Deprivation und 6,7 Prozent für erhebliche materielle Deprivation deutlich höher als die Werte für Deutschland.

Andere/weitere Quoten/Anteile, die die Armut/Armutgefährdung zum Ausdruck bringen, bleiben ungenannt – obwohl das Nachhaltigkeitsziel 1 (SDG 1) lautet: „Armut in jeder Form und überall beenden.“